

# RS OGH 1978/4/4 4Ob316/78, 4Ob250/03y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.1978

## Norm

EO §389 VA  
EO §389 VC  
EO §389 VE  
EO §389 VI  
UWG §7 EII  
UWG §24

## Rechtssatz

Fehlt es an einer Bescheinigung im Sicherungsantrag oder gibt das Gericht ungeachtet entsprechender Beweisanbote dem Antragsgegner dennoch Gelegenheit zu einer Äußerung auf den Sicherungsantrag, dann muß es die vom Antragsgegner für die Wahrheit seiner Äußerungen fristgerecht angeboten - geeigneten (§ 274 ZPO) - Bescheinigungsmittel berücksichtigen und auf der Grundlage des beiderseitigen Sach- und Beweisvorbringens beurteilen, ob die dem Antragsgegner obliegende Gegenbescheinigung erbracht ist oder nicht.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 316/78  
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 4 Ob 316/78  
ÖBl 1978,92 = SZ 51/39
- 4 Ob 250/03y  
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 250/03y  
Auch; Beisatz: Geht man davon aus, dass das Gesetz im Verfahren zur Erlassung einer einstweiligen Verfügung auch vom Antragsteller nicht den Beweis seines Anspruches verlange, sondern sich mit dessen Glaubhaftmachung begnüge, dann kann folgerichtig auch dem Antragsgegner ein solcher Nachweis nicht auferlegt werden. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0005410

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

28.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)